



„Drei Tage im März – Vom Schlachthof nach Auschwitz“

Dokumentarisches Musiktheater über die Deportation von etwa dreihundert Sinti und Roma vom Bremer Schlachthof im März 1943. Von Dardo Balke (Musik) und Ralf Lorenzen (Text).

Liebe Medienvertreter*innen,

wie heute ein würdiges, berührendes Gedenken an die Opfer der NS-Zeit aussehen kann, das gleichzeitig nach vorne blickt und Generationen verbindet, hat Bremen im letzten Jahr mit der musikalisch-dokumentarischen Theaterproduktion „Drei Tage im März – vom Schlachthof nach Auschwitz“ gezeigt. Diese Produktion wird nun auf vielfachen Wunsch wiederholt.

Sinti und Nicht-Sinti spielen und erzählen davon, was im März 1943 am gleichen Ort, dem Bremer Schlachthof, geschehen ist: die Kasernierung und anschließende Deportation nach Auschwitz-Birkenau von fast 300 Sinti und Roma aus dem Nordwesten. Unter den insgesamt etwa 800 Zuschauer*innen waren im letzten Jahr über 400 Schüler*innen, die zum Teil das erste Mal von der Geschichte der Sinti und Roma, aber auch ihrem heutigen Leben, erfahren haben.

Erzählt wird die Geschichte mit überlieferten Zeitzeugenberichten, Tondokumenten und der eigens hierfür komponierten Musik des Dardo Balke Ensembles. Ort der Aufführung und Ort der historischen Handlung sind identisch. Selten wird Geschichte so greifbar. (Siehe Programmheft im Anhang).

Über die in der Jetztzeit angesiedelte Rahmenhandlung wird die historische Perspektive mit den Fragestellungen der Enkelgeneration an Gegenwart und Zukunft des Zusammenlebens zwischen Sinti und Roma sowie den Angehörigen der Mehrheitsgesellschaft verbunden.

Mitwirkende:

Darsteller: Rolf Becker, Romano Hanstein, Sissi Zängerle

Musik: Dardo Balke Ensemble, Chor der Oberschule Findorff/Leitung Daniel Akkermann

Dramaturgie: Dany Handschuh, Regie: Ralf Lorenzen

Service für Schulklassen:

Für Schulklassen, die zu einer der beiden Vorstellungen kommen, bieten wir im Vorfeld oder Nachgang einen Besuch im Unterricht an, um über das Stück und die historischen Hintergründe zu informieren.

Vorstellungen:

25. März, 11 Uhr bis 20 Uhr, Kulturzentrum Schlachthof, Kesselhalle, Findorffstr. 51, 28215 Bremen, Vorbestellungen: 0421- 377750, info@schlachthof-bremen.de

Eintritt für Schulklassen: 5 EUR pro Person, Abendvorstellung; 19 EUR, erm. 12 EUR

Informationen: lorenzenralf@aol.com, + 49 (0) 1717814100

Mit besten Grüßen, Ralf Lorenzen, Autor und Regisseur